

SPURENSUCHE

TAYLOR | TURLEY | FRANKLIN | SPINELLI

HORST HAMANN



OUTDOOR FOTO

AUSSTELLUNG

23. JULI 2020 20. NOV

MWSP-MANNHEIM.DE

MIT BLICK ZURÜCK IN RICHTUNG ZUKUNFT

Das Bewusstsein für die Geschichte eines Ortes hilft, daraus zukunftsfähigen Lebensraum zu entwickeln. Deshalb spielt der sorgsame Umgang mit der Historie der Konversionsflächen eine wichtige Rolle bei deren Verwandlung. Das Projekt MAEMORIES betrachtet die Geschichte der Amerikaner in Mannheim und deren Auswirkung auf das kulturelle Leben der Stadt mit großem Respekt. Es hält den Zustand vor Beginn der Entwicklung fest und bewahrt so den Charme und den Blick für die ehemaligen US-Militärflächen als wichtige Zeugnisse der Mannheimer Stadtgeschichte.

MAEMORIES

AMERIKANISCHE GESCHICHTE IN MANNHEIM



DER FOTOGRAF

Horst Hamann, Mannheimer Fotograf von Weltruf, hat mit der Idee seiner „Verticals“ international für Aufsehen gesorgt. Durch das extreme Hochformat eröffneten sich in seiner langjährigen Wahlheimat New York ganz neue Blickwinkel, auch seine Geburtsstadt Mannheim hat er auf diese besondere Weise in Szene gesetzt. In Zusammenarbeit mit der MWSP begleitet Hamann seit 2012 den Wandel auf den Konversionsflächen TURLEY, TAYLOR, FRANKLIN und SPINELLI. Der „gelernte Hingucker“, wie er sich selbst bezeichnet, dokumentiert in seinen Bildern die Zwischenzeit von Verfall und Neubeginn. Er bewahrt mit seiner Kamera die Geschichte der US-Kasernen und ist für uns das Auge der Konversion.



KUNST DER KONVERSION

Es ist eine gigantische Outdoor Fotoausstellung, die sich über alle vier Konversionsflächen zieht: SPURENSUCHE mit den Bildern von Horst Hamann. Der renommierte Fotograf streifte nach dem Abzug der amerikanischen Armee über das „Niemandland“ der ehemaligen US-Barracks. Die dabei entstandenen Zeitdokumente werden nun genau dort ausgestellt, wo sie einst entstanden sind: auf TURLEY, TAYLOR, FRANKLIN und SPINELLI. In Bauaungröße und im Kontext mit dem Umfeld vermitteln sie eindrücklich den rasanten Wandel, der sich auf den Flächen bereits vollzogen hat.

Die Outdoor Fotoausstellung „SPURENSUCHE“ ist vom 23. Juli bis zum 20. November auf den Konversionsflächen zu sehen.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Was lösen die Bilder von Horst Hamann bei Ihnen aus? Wecken Sie Erinnerungen, bringen sie Sie auf neue Gedanken, entdecken Sie dadurch Ihre Stadt neu? Wir freuen uns, wenn Sie uns an Ihrer Geschichte teilhaben lassen. Schreiben Sie uns an info@mwsp-mannheim.de, welches Bild Sie besonders berührt, an etwas erinnert, Sie inspiriert. Unter allen Einsendern verlosen wir als Dankeschön fünf Sets der vier Konversions-Bildbände TURLEY, TAYLOR, FRANKLIN und SPINELLI. In diesen Büchern finden Sie sämtliche Motive der SPURENSUCHE.



STADTENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT FÜR MANNHEIM

Mannheim verändert sich – daran hat auch die MWSP großen Anteil. 2012 als Konversionsgesellschaft gegründet, ist die Umwandlung von rund 300 Hektar ehemaliger US-Militärfläche nach wie vor Kernaufgabe der MWSP. Aus den Brachen werden lebendige Viertel und wichtige Grünflächen, die Areale TURLEY, TAYLOR, FRANKLIN und SPINELLI verändern sich rasant. Heute versteht sich die MWSP als ganzheitliche Stadtentwicklungsgesellschaft, die auch in bereits bestehenden Stadtteilen die Lebensqualität für die Bewohner verbessern hilft.

MWSP MANNHEIM²

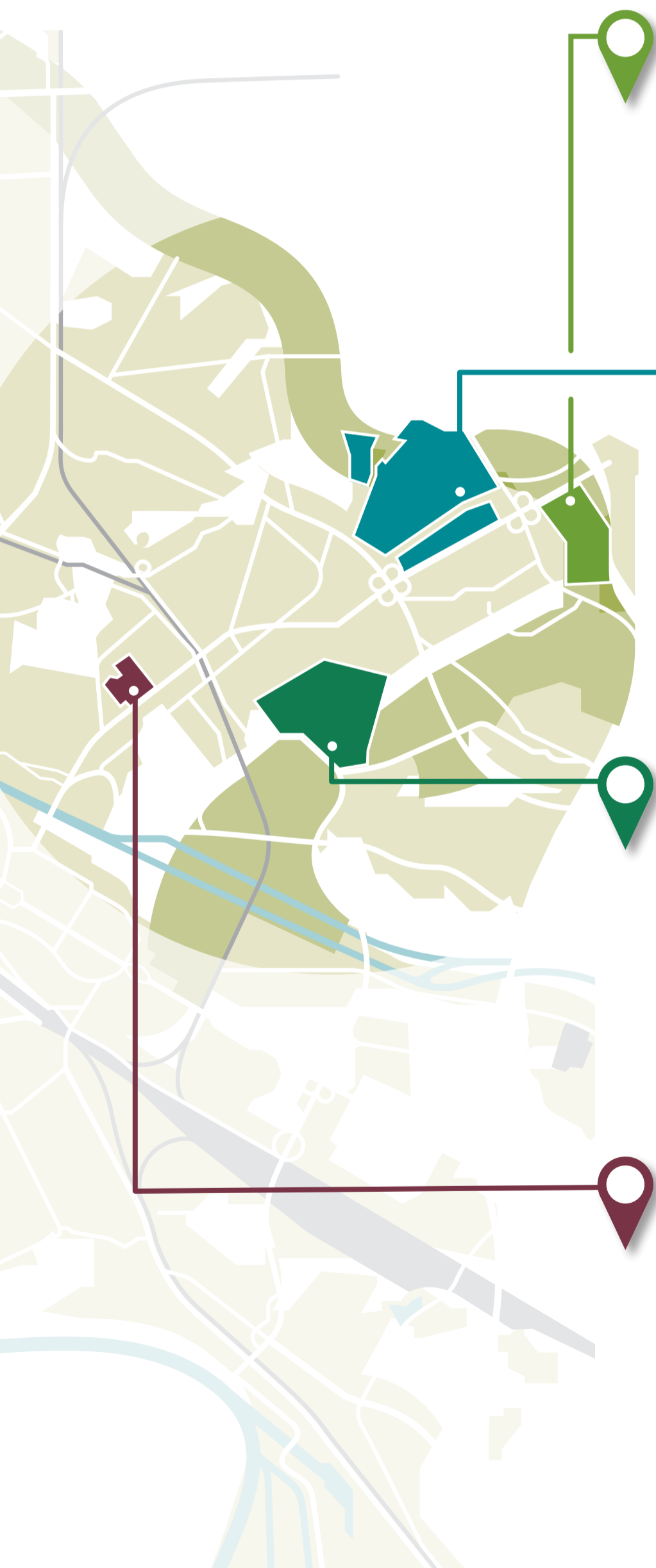
MWS Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Leoniweg 2
68167 Mannheim
Tel.: 0621 3096 900

MAEMORIES
AMERIKANISCHE GESCHICHTE IN MANNHEIM

HIER GEHT ES LOS!

Für die Erkundung der Outdoor Fotoausstellung SPURENSUCHE zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist für jede Konversionsfläche ein Startpunkt auf der Karte markiert. Auf TAYLOR, FRANKLIN, SPINELLI und TURLEY sind hier die vorgeschlagenen Wege sowie die Standorte von Horst Hamanns Werken

durch Wegweiser auf dem Boden ersichtlich. Auch wenn die einzelnen Konversionsflächen in sich geschlossen sind, können sie zu einer Gesamttour verbunden werden. Auf den Flächen sind insgesamt 11,5 Kilometer einmalige Outdoor Fotoausstellung zu erkunden.



TAYLOR

Zu Zeiten der US-Streitkräfte dienten die Taylor Barracks wichtigen Führungseinheiten der Fernmelde- und Unterstützungstruppen als Basis, zudem waren Teile der Mannheimer Standortverwaltung sowie der europäische Polizeichef der US Armee hier stationiert. Heute bietet das Gewerbegebiet TAYLOR einen attraktiven Mix aus Arbeit, Freizeit und Natur. 120 Unternehmen haben hier ihren Standort, den Bewohnern der angrenzenden Stadtteile dient es als Naherholungsgebiet mit hoher Aufenthaltsqualität.

**STARTPUNKT: FAHRRADWEG WIESENTHEATER (HÖHE E-GEBÄUDE)
HAVELLANDSTRASSE (NEBEN B38)**

Überzeugen Sie sich von diesem außergewöhnlich grünen Areal, entdecken Sie 9 Spuren der Amerikaner und genießen Sie die Natur.

FRANKLIN

Die größte Wohnsiedlung der US-Streitkräfte in der Bundesrepublik – das war das Benjamin-Franklin-Village vor dem Abzug der Amerikaner. Folglich ist FRANKLIN auch die größte der vier Konversionsflächen Mannheims, auf der gerade ein lebendiges, zukunftsweisendes Stadtquartier für 10.000 Menschen entsteht.

**STARTPUNKT: SPORTS ARENA
BIRKENAUER STRASSE, TOR 1**

Beginnen Sie mit Ihrem Ausstellungsrundgang am Startpunkt vor der Sports Arena. Anhand der 17 Bilder von Horst Hamann können Sie sehen, wie schnell sich die Fläche verändert.

SPINELLI

Zuerst Pionierkaserne im Zweiten Weltkrieg, danach Depot- und Lagereinrichtung für Waren und Nachschubgüter des täglichen Bedarfs der in Europa stationierten US-Truppen. Das neu zu entwickelnde Areal SPINELLI wird die Lücke im stadtumspannenden Grünzug Nordost vom Luisenpark bis zu den Vogelstangseen schließen und eine Frischluftschneise für die Mannheimer Innenstadt ermöglichen. SPINELLI ist das Kerngebiet der BUGA23 und spätere Freifläche, nur an den Rändern erfolgt eine Wohnbebauung für etwa 4.500 Menschen.

**STARTPUNKT: HAUPTTOR DER SPINELLI BARRACKS
AM AUBUCKEL**

Starten Sie Ihre SPURENSUCHE auf SPINELLI am Haupttor der Kaserne (Am Aubuckel). Die Entwicklung steht noch am Anfang: 5 Bauzaunbanner vermitteln einen Eindruck, wie die

TURLEY

Die Geschichte von TURLEY reicht bis 1899 zurück, als der Grundstein der damaligen Kaiser-Wilhelm-Kaserne gelegt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg diente das Areal den US-Streitkräften zwischen 1947 und 2007 unter dem Namen Turley Barracks als Liegenschaft. Heute wird TURLEY zu einem hochwertigen urbanen Quartier für 1.700 Bewohner entwickelt, in dem moderne, soziale und inklusive Wohnformen nebeneinander Platz finden.

**STARTPUNKT: WACHHAUS AM EINGANGSENSEMBLE
GRENADIERSTRASSE**

Vom Wachhaus am neu gestalteten Eingangsensemble aus können Sie sich selbst von der Besonderheit der ehemaligen Kaserne überzeugen. Zwischen denkmalgeschützten, charakteristischen Sandsteingebäuden und neuer, moderner Architektur entdecken Sie mit Unterstützung von 11 Bauzaunbannern die Geschichte von TURLEY.